O. N.° 64598

(Österreich)

Salzburg, 20. Jul. 1882.

Hochgeehrter Herr!

Durch die Presse erfuhr ich, daß Sie beschäftigt, eine Anthologie von Originaldichtungen österreichischer Federn "Dichterbuch aus Österreich" betitelt, zusammenzustellen, und erlaube mir heute zwei kleinere, bis jetzt ungedruckte Poesien mit der Bitte zu übersenden, dieselben, im Falle sie *geeignet* sind, der Sammlung einverleiben zu wollen.

Seit lange literarisch tätig, hatte ich auch einst vor Jahren das Vergnügen, Sie, bei einem Ausfluge nach Judendorf, von Graz aus, wo ich mich damals aufhielt, *persönlich* kennen zu lernen und zu sprechen. Einer Dame begleitete mich, ich weiß aber nicht, ob Sie sich unseres Besuches überhaupt mehr erinnern. Durch

ergreife ich diese Gelegenheit um Sie
zu versichern, daß mich Ihr stets anzu-
steigender Erfolg in der Literatur
unserer Zeit mit aufrichtiger Freude
erfüllt.
Wollten Sie die Güte haben, verehrter Herr,
mir, bezüglich der Annahme der Poesien,
einige Worte zukommen zu lassen, so
wäre ich Ihnen sehr dankbar dafür.

Hochachtungsvoll

Johanna Leitenberger

Salzburg, Residenzplatz 2, 4. Stock.

WIENER STADTBIBLIOTHEK

[illegible]

[illegible]

[illegible]